

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Liebe Gäste,

bevor Sie eines unserer Ferienhäuser mieten, sollten Sie sich diese Zeilen aufmerksam durchlesen. Uns ist sehr daran gelegen, dass Sie einen schönen und erholsamen Urlaub bei uns verbringen werden, dennoch ist es in Deutschland unumgänglich, dass auch das Mieten eines Ferienhauses mittels eines Vertrages abgewickelt wird.

Lesen Sie bitte auch unsere Information zum Datenschutz, die auf unserer Internetseite unter "datenschutz" abrufbar ist.

Auf Anfrage senden wir Ihnen auch gerne die Datenschutzhinweise per Mail zu.

Wir haben uns bemüht, klare rechtliche Regeln zu schaffen. Versteckte Fußangeln finden Sie hier nicht. Wenn Fragen offen bleiben sollten, fragen Sie bitte einfach nach.

§ 1 Vertragsabschluss

Ein verbindlicher Vertrag kommt erst dann zustande wenn der Gast im folgenden Mieter genannt nach Erhalt der vorläufigen Reservierung innerhalb der angegebenen Fristen die Anzahlung per Überweisung auf das Konto des Vermieters (Armin Achenbach) geleistet hat. Sollte die Anzahlung nicht innerhalb der in der vorläufigen Reservierung angegebenen Frist auf dem Konto des Vermieters eintreffen, verfällt die Reservierung. Der Restbetrag des Mietpreises muss bis spätestens 28 Tage vor Beginn der Vermietung auf dem Konto des Vermieters eingegangen sein.

Mit der Anzahlung akzeptiert der Mieter auch die o.g. Datenschutzhinweise.

Ebenfalls erklärt der Mieter sein Einverständnis zur Speicherung seiner Daten in unserem internen Buchungssystem sowie für den Versand von Mails für die folgenden Zwecke:

- 1) Informationen zur Reisevorbereitung und Reisenachbereitung (z. Bsp. Rückzahlung der Kautions)
- 2) Qualitätssicherung: Ihre Meinung zu den erhaltenen Leistungen evt. mit der Bitte um eine Bewertung
- 3) Allgemeine Informationen zu wichtigen Änderungen oder neuen Angeboten

Die Mailadresse des Mieters wird nicht an Dritte weitergegeben.

Der Mieter hat jederzeit das Recht, die Erlaubnis zur Zusendung der Mails zu widerrufen.

§ 2 Schäden und Reklamationen

Der Mieter hat nach Einzug vorhandene Schäden und Reklamationen dem Vermieter unverzüglich zu melden.

Anhand der in jedem Objekt ausgelegten Inventarliste ist der Inventarbestand vom Mieter zu überprüfen. Fehlbestände müssen dem Vermieter unverzüglich angezeigt werden.

Treten während der Mietzeit Mängel oder Schäden am Inventar oder Ferienhaus auf ist der Mieter verpflichtet diese sofort dem Vermieter zu melden. Gegenstände, die während des Aufenthaltes beschädigt wurden oder abhanden gekommen sind, sind vom Mieter zu ersetzen. Dem Mieter obliegt der Beweis, dass ein Schaden nicht während seiner Mietzeit entstanden ist, dass ihn oder die ihn begleitenden Personen kein Verschulden trifft.

§ 3 Rauchen

Das Rauchen ist innerhalb des Objektes untersagt.

§ 4 Haustiere

Haustiere sind nicht erlaubt.

§ 5 Elektrofahrzeuge

Das Laden von Elektrofahrzeugen (außer Pedelecs - Elektrofahrräder) ist untersagt.

§ 6 Haftung

Bei Zuwiderhandlung gegen die oben genannten Auflagen (bzw. bei selbst verursachten Schäden) haftet der Mieter für den entstandenen Schaden, die daraus zu vertretenden Mietausfälle sowie ggf. für Schadensersatzansprüche.

Alle vom Vermieter während der Mietzeit bereitgestellten Gegenstände werden vom Mieter auf eigene Gefahr benutzt.

Eine Haftung seitens des Vermieters ist ausgeschlossen. Eine Haftung für Feuer, Diebstahl und Unfall wird nicht übernommen und daher ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 7 Mietvertrag

Nach dem Eingang der Anzahlung, wird aus der unverbindlichen Reservierung ein verbindlicher Mietvertrag. Diese AGB sind Teil des Mietvertrages die der Mieter durch die Anzahlung anerkennt. Der Abschluss des Mietvertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.

Das Mietobjekt darf nur bis zu der vereinbarten Maximalzahl an Personen belegt werden, das Aufstellen von Zelten, Campingwagen oder Wohnmobilen auf dem Grundstück des Mietobjektes ist nicht gestattet. Alle Gäste sind gehalten, sich nach der jeweils geltenden Hausordnung zu richten, die in jedem Objekt ausliegt. Eventuelle Besucher, das gilt auch für Tagesbesucher, sind beim Vermieter anzumelden.

Der Vermieter ist berechtigt den Mietvertrag bei vertragswidrigem Gebrauch, Zuwiderhandlung gegen die oben genannten Auflagen oder Überbelegung mit nicht angemeldeten Gästen mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Im Falle der fristlosen Kündigung besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der vereinbarten Miete.

Bei der Stornierung eines verbindlichen Mietvertrages, die immer schriftlich erfolgen muss, fallen 80% der ursprünglichen Mietsumme an. Die Summe reduziert sich um die Tage, die anderweitig vermietet werden können. Es empfiehlt sich eine Reiserücktrittsversicherung anzuschließen.

Wenn durch behördliche oder gesetzliche Anordnungen im Buchungszeitraum die touristische Vermietung im Ostseebad-Prerow untersagt ist und deshalb die Anreise nicht erlaubt ist kann der Mietvertrag kostenlos storniert werden.

Dies gilt nicht wenn lediglich behördliche Auflagen für die Einreise erlassen werden, die für Gäste zumutbar sind (z. Bsp. negativer SARS-CoV-2-Test).

§ 8 Unmöglichkeit

Sollten der Vermieter in Folge höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer, nicht durch ihn zu vertretender Umstände daran gehindert sein, die gebuchte Ferienwohnung zur Verfügung zu stellen, beschränkt sich seine Haftung auf die Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz – eine Haftung für Anreise- und Hotelkosten wird nicht übernommen.

§ 9 Verbrauchskosten, Telefon, Internet und Gebühren

Der haushaltsübliche Verbrauch von Heizwärme, Strom und Wasser ist im Buchungspreis bereits enthalten.

Bei überdurchschnittlich steigenden Kosten für Energie behalten wir uns vor einen Zuschlag für Gas- und Stromkosten zu berechnen.

Vorhandene Telefongeräte dürfen nur für ankommende Rufe benutzt werden.

Die Internetnutzung über WLAN wird als unentgeltliche Serviceleistung angeboten und ist für die Dauer des Aufenthaltes kostenlos. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigenes Risiko seitens des Mieters.

Der Mieter übernimmt die Verantwortung und Haftung für die Nutzung eines bereitgestellten Telefon - und Internetanschlusses während der Dauer des Mietverhältnisses. Telefon und Internetzugang dürfen nur in der Form verwendet werden, dass keine Forderungen Dritter an den Anschlussinhaber entstehen und keine Gesetze verletzt werden. Der Mieter stimmt zu, dass bei Zuwiderhandlungen der Vermieter berechtigt ist, die Kontaktdaten des Mieters an den Anspruchsteller weiterzuleiten. Der bereitgestellte WLAN-Schlüssel ist vertraulich zu behandeln und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Für jede nachträglich vom Mieter veranlasste Änderung einer Reservierung / Buchung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 35.- Euro berechnet.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen Regelungen von der Unwirksamkeit unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelungen gelten die allgemeinen und aktuellen gesetzlichen Bedingungen.

§ 11 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für beide Vertragsparteien ist die Gemeinde des Vermieters. Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mietvertrag sind die Gerichte im Landgerichtsbezirk des Vermieters ausschließlich zuständig.

Stand 08.01.2022

Landhaus am Meer
Armin Achenbach
Teergang 15a
18356 Barth
T. 0176-55183759
M. achenbach.a@t-online.de

Seite 3/3